Jugend 19 Bezirksklasse B Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) Rückrunde

TSV Kareth-Lappersdorf : TSG Laaber
Mittwoch, 31.01.2024, 18:30 Uhr

TSV Kareth-Lappersdorf stockt Punktekonto gegen TSG Laaber auf

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen die TSG Laaber hat der TSV Kareth-Lappersdorf am Mittwoch in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Jugend 19 Bezirksklasse B Gruppe 2 R/Keh (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) Rückrunde gesammelt. Bei der TSG Laaber lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Shcherbakov, Überreiter und Schroeder, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Den Start machte das Eingangsdoppel. Praeger / Shcherbakov hatten gegen Goß / Borovski bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Überreiter / Schroeder nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Zähler für das Team verpasste Lukas Praeger bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Julian Spangler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Zwischenzeitlich musste Artem Shcherbakov zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Sebastian Kailer, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Moritz Überreiter machte mit Johannes Goß beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Marcel Schroeder hatte seinen Gegner Daniel Borovski beim klaren 12:10, 11:8, 11:2 komplett im Griff, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Beim Stand von 5:1 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Lukas Praeger nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Artem Shcherbakov konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Julian Spangler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Recht kurzen Prozess machte Moritz Überreiter beim 11:2, 11:0, 11:7 mit Daniel Borovski. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Überreiter mit einem 11:0 über Borovski hinwegfegte. Marcel Schroeder hatte gegen Johannes Goß beim 11:7, 11:7, 12:10 wenig Schwierigkeiten und überraschte Goß, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Das war ein souveräner Sieg. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Kareth-Lappersdorf nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 04 Hemau II am 12.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der TSG Laaber wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 07.02.2024 gegen den FC Train erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Kareth-Lappersdorf
Doppel: Praeger / Shcherbakov 1:0, Überreiter / Schroeder 1:0
Einzel: L. Praeger 1:1, A. Shcherbakov 2:0, M. Überreiter 2:0, M. Schroeder 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.02.2024 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSG Laaber
Doppel: Goß / Borovski 0:1, Spangler / Kailer 0:1
Einzel: J. Spangler 1:1, S. Kailer 0:2, J. Goß 0:2, D. Borovski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.02.2024 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").